

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Nordsachsen

Recht viele Hochqualifizierte, beste Kitaversorgung Sachsens, viele junge Arbeitslose

Der Landkreis Nordsachsen belegt mit 40,7 Punkten Platz 374 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Sachsen belegt der Landkreis Nordsachsen Platz elf unter 13 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Nordsachsen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Nordsachsen auf 25.329 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Nordsachsen bundesweit auf Rang 14. Innerhalb von Sachsen ergibt das Rang zwei.
- Im Kreis Nordsachsen werden 68,6 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Nordsachsen Rang 41 im INSM-Ranking. Unter 13 Städten und Kreisen in Sachsen wird Rang eins erreicht.
- 8,3 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Nordsachsen haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 131 sowie Platz zwölf unter 13 untersuchten Städten und Kreisen in Sachsen.

Schwächen:

- Junge Arbeitslose sind eine besondere Problemgruppe am Arbeitsmarkt, weil die Gefahr besteht, dass Betroffene den Einstieg in Arbeit gar nicht finden. Im September 2008 waren im Kreis Nordsachsen 7,8 Prozent aller 15 bis 24-Jährigen arbeitslos. Im Bundesmittel lag der Anteil junger Arbeitsloser bei 3,5 Prozent. Rang 399. Im eigenen Bundesland kommt der Kreis Nordsachsen damit auf Platz zwölf von 13 Städten und Kreisen.
- Die Arbeitslosenquote des Kreises Nordsachsen lag im vergangenen Jahr bei 15,3 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 375 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang elf unter 13 Kreisen und Städten in Sachsen.
- 47.110 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Nordsachsen im Gesamtvergleich mit Rang 374 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Sachsen ergibt sich Rang sieben unter 13 Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Nordsachsen in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
40,7	374	Landkreis München	11 von insg. 13	Kreisfreie Stadt Dresden

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,4	12,5	363	8	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	75,5	100,0	366	8	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	117	282	369	7	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	9,2	12,5	363	11	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	15,3	8,4	375	11	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	59,5	60,0	230	6	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	12,8	15,0	372	12	LK München
BIP je Einwohner	Euro	20.079	28.534	341	7	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,5	1,4	343	8	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-6,1	-0,8	260	10	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	10,4	5,6	366	11	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	7,8	3,5	399	12	LK Eichstätt
Demografie	Index	75,2	100,0	356	7	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.509	6.786	215	9	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	10,3	9,6	259	11	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	442	765	362	8	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.261	1.456	184	10	KS Dresden
Standort	Punkte	9,3	10,0	380	13	LK München
Produktivität 11)	Euro	47.110	58.299	374	7	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	25.329	31.846	14	2	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,3	7,8	131	12	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,5	2,2	271	12	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,1	4,8	184	6	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	68,6	54,3	41	1	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	95,4	98,9	338	9	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>